

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung  
**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat  
**Band:** 38 (1962-1963)  
**Heft:** 12  
  
**Rubrik:** Blick über die Grenzen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 30.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Blick über die Grenzen

### Auf dem größten Schiff der Welt

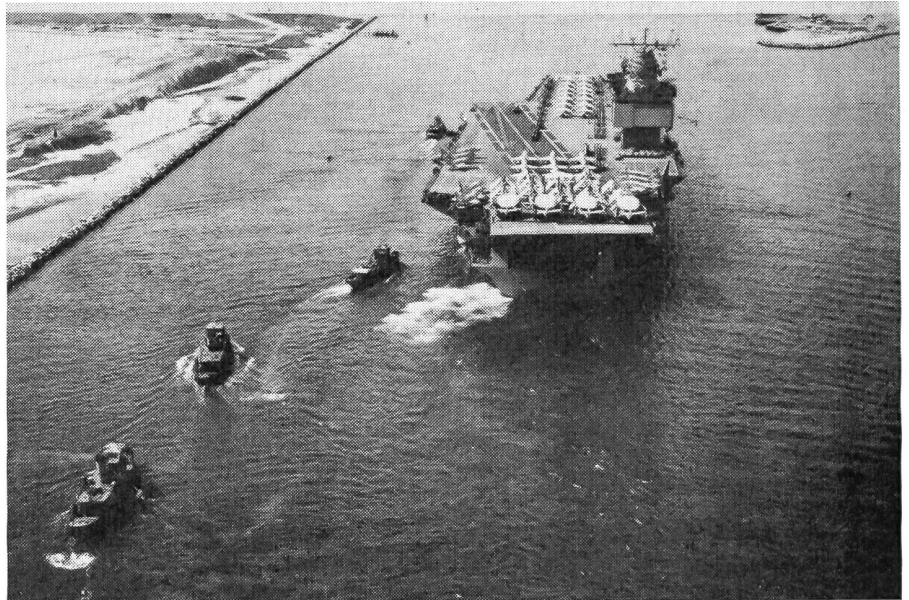
**4600 Mann und 100 Flugzeuge an Bord des atomgetriebenen US-Flugzeugträgers «Enterprise»**

Die Königin der Weltmeere ist zurzeit der neue atomgetriebene Flugzeugträger «Enterprise» der amerikanischen Kriegsmarine. Dieses Schiff der Schiffe ist der erste mit Atomkraft getriebene Flugzeugträger. Dank dem Nuklearkraftantrieb ist die «Enterprise» von den Häfen unabhängig. Bei einer Maschinenleistung von 200 000 PS kann dieser Flugzeugträger mit einer Höchstgeschwindigkeit von durchschnittlich rund 70 km/h den Erdball mehrmals umfahren, ohne zu «tanken».

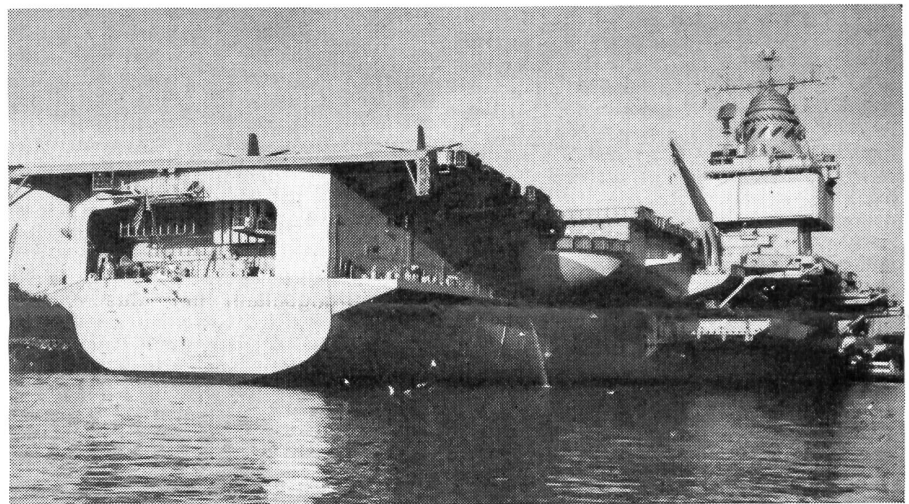
Alles auf diesem Riesenflugzeugträger wirkt imposant und ist technisch bis in die kleinsten Details raffiniert ausgeklügelt. So ist unter anderem die leistungsfähigste Meerwasser-Entsalzungsanlage, die bisher auf einem Schiff eingebaut wurde, in Betrieb genommen worden. Diese Anlage kann täglich 837 000 Liter Salzwasser in Süßwasser umwandeln. Sie soll nicht nur die Frischwasserversorgung der insgesamt 4600 Besatzungsmitglieder sicherstellen, sondern auch den Bedarf an Wasser mit hohem Reinheitsgrad für die acht Reaktoren des Schiffes decken. Außer der Frischwasserversorgung für die Mannschaft und die Reaktoren muß die Anlage aber auch noch den erheblichen Wasserbedarf der Katapultanlagen sicherstellen, die im Gegensatz zu andern Flugzeugträgern auf der «Enterprise» nicht ölhdraulisch (Brandgefahr!) arbeiten, sondern mit Wasserdampf. Die vier Dampf-Katapulte vermögen alle 15 Sekunden ein Flugzeug «abzuschießen», von denen 100 auf der «Enterprise» stationiert sind.

Das riesige Flugdeck wäre zweifellos in der Lage, ein Dorf von ansehnlicher Größe zu beherbergen. Im Grunde ist es auch so: Sieben Küchen, eine Bäckerei, zwei Metzgereien, eine Wäscherei und Reinigungsanstalt, eine Schneiderei, drei Coiffeursalons, sechs Läden, drei Tea-rooms, ein Spital usw. geben der «Enterprise» ein ganz friedliches Aussehen.

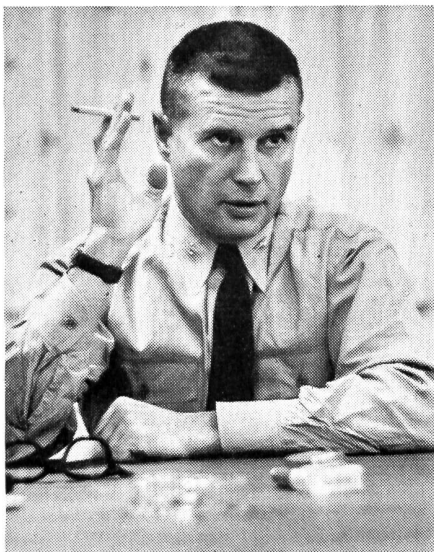
Tic



Der Flugzeugträger «Enterprise» ist 375 m lang und 77 m breit und verdrängt über 85 000 Tonnen Wasser. Das große Flugdeck sieht wie ein Stück Land von 1,8 Hektar aus.



Nicht weniger als 100 Flugzeuge vermag die «Enterprise» in ihrem Schiffsrumpf zu verstauen. Soeben «sonnen» sich eine Anzahl Maschinen auf dem Flugdeck.



Das ist der Kommandant des größten Schiffes der Welt, «Enterprise»-Kapitän V. P. de Piox.



Für die Bedienung der vier Katapulte stehen vier Aufzüge zur Verfügung, die innerhalb von Sekunden die Flugzeuge aus dem Hangardeck auf das Flugdeck bringen (vorne). Rechts hinten: Der Kommandoturm mit seinem Gehirn, das das größte und modernste je auf einem Schiff erstellte Zentrum elektrischer und elektronischer Einrichtungen besitzt.